

Palliative Care bei Kindern

Qualifizierungsmaßnahme für die stationäre und häusliche Versorgung in der Kinderkrankenpflege von Oktober 2021 bis November 2022

Veranstalter



Kooperationspartner



Veranstaltungsort



Seminar- und Tagungshaus
„Die Freudenburg“
Amtsfreiheit 1a
27211 Bassum

www.freudenburg-bassum.de

Termine und Teilnahmegebühr

Modul I	21. – 23.10.2021
Modul II	09. – 11.12.2021
Modul III	06. – 08.01.2022
Modul IV	31.03. – 02.04.2022
Modul V	05. – 07.05.2022
Modul VI	29.09. – 01.10.2022
Modul VII	10. – 12.11.2022

Unterrichtszeiten: jeweils Donnerstag bis Samstag, 09.00 – 17.00 Uhr (inkl. Pausen)

Teilnahmegebühr: 1.800,00 € für die gesamte Weiterbildung, Umfang: 160 Stunden

Die Kosten beinhalten sämtliche Seminarunterlagen und Arbeitsmaterialien. Die Teilnahme an der Weiterbildung ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 22a UstG.

Dozentinnen

Heike Witte

Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Kinderkrankenschwester |
Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH
Forschungsprojektleitung | Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis
Pflegeexpertin
Fachkraft für pädiatrische Palliative Care



Prof. Dr. rer. medic. Claudia Oetting-Roß

Dipl. Berufspädagogin (FH), Kinderkrankenschwester
Nachwuchsprofessorin für Klinische Pflegeforschung | Fachhochschule
Münster, Fachbereich Gesundheit

Außerdem: Gastdozenten und Expertengespräche

Inhalte

Bei diesem Bildungsangebot handelt es sich um eine modularisierte Weiterbildung zur Pflege von schwerstkranken und behinderten Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, die in der stationären und häuslichen Umgebung gepflegt, betreut und begleitet werden.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst die Vorbereitung Pflegenden auf die speziellen Probleme und Bedürfnisse von Kindern und ihren Eltern in herausfordernden Lebens- und Sterbesituationen. Grundsätzlich richtet sich der Blick dabei auf verschiedene Anlässe einer palliativ-pflegerischen Versorgung und damit auf unterschiedliche Pflegesituationen. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt auf der letzten Lebensphase und damit auf der Sterbebegleitung von Kindern.

Die berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Stunden und gliedert sich in sieben Module à drei Tage zzgl. 40 Stunden für das Anfertigen einer Hausarbeit. Die Module werden jeweils donnerstags bis samstags von 09.00 bis 17.00 Uhr angeboten.

Ein kontinuierliches Team-Teaching (Pflegeexpertin und Pflegepädagogin) sorgt für einen hohen Praxisbezug und vernetzt somit den praktischen und pädagogischen Anteil optimal. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einer schriftlichen Arbeit. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Teilnahmevoraussetzung

Für eine Teilnahme an der Weiterbildung Palliative Care bei Kindern wird eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. zum/zur Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in vorausgesetzt.

Modulbeschreibungen

Modultitel	Pflegerische Themenschwerpunkte
<p><u>Modul I:</u> Die Situation eines lebensbedrohlich erkrankten ehemals früh geborenen Kindes mit Ernährungsproblemen erfassen und bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Privatheit der Familie – Nähe und Distanz • Ernährungsprobleme und Symptomkontrolle • Entwicklungsstufen eines Kindes • Einschätzung eines Familiensystems • Beziehungsgestaltung in der Palliativversorgung • Pflegeverständnis, Rollen der Pflege in Palliative Care

<p><u>Modul II:</u> Die Lebensqualität eines lebenslimitierend erkrankten Säuglings mit angeborenem Herzfehler erfassen und fördern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Einschätzung von Lebensqualität • Probleme/Symptome bei angeborenem Herzfehler (Pflegediagnosen) • Therapie und Linderung belastender Symptome • prozessorientierte Versorgung (Dokumentation, Fallbesprechung) • rechtliche Grundlagen häuslicher (Palliativ-)Versorgung • Anleitungs- und Beratungsgespräche
<p><u>Modul III:</u> Die Symptomatik eines neurologisch erkrankten Kindes beurteilen und entsprechend handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bewältigungsstrategien betroffener Kinder und ihrer Familien • Atemprobleme und neurologische Symptome • spezifische (palliative) Pflege- und Behandlungsmethoden • „Schwierige Gespräche“ • Konflikte und Konfliktlösung, Teamarbeit • Grundsätze, Konzepte und Ebenen von Palliative Care
<p><u>Modul IV:</u> Die Schmerzen eines Jugendlichen mit angeborenem Immundefekt einschätzen und (ethisch) handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schmerzentstehung und Schmerzassessment • Schmerztherapie und Schmerzmanagement • prozessorientierte Pflege nach Expertenstandard (DNQP) • ethische Prinzipien und ethische Fallreflexion
<p><u>Modul V:</u> Die letzte Lebensphase eines Kindes mit Migrationshintergrund begleiten und gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Steigerung von Lebensqualität & Wohlbefinden • familienorientierte Pflege • Kommunikation am Ende des Lebens • Entscheidungsfindung • multiprofessionelle Zusammenarbeit • kultursensible Pflege
<p><u>Modul VI:</u> Konflikte in der Palliativversorgung eines Kindes bearbeiten, Wundversorgung managen und nach dem Tod eines Kindes (pflegerisch) handeln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sterben und Trauer, Rituale am Lebensende • Trauerkonzepte und Trauerbegleitung • Kinderhospizarbeit • Selbstfürsorge • Wundmanagement • Entlastungsmöglichkeiten (Supervisionen, kollegiale Beratung) • rechtliche Aspekte einer Palliativversorgung
<p><u>Modul VII:</u> Die letzte Lebensphase eines Jugendlichen mit lebensbegrenzender onkologischer Diagnose begleiten und gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • komplementäre und naturheilkundliche Pflege • Spiritualität • Trauerbegleitung Angehöriger • Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit • zukünftige Entwicklungen und Konzepte (Respite Care, Bereavement Care)

Curriculares Konzept (Ambulante Kinderkrankenpflege Krank und Klein – bleib daheim GmbH)

Das didaktische Konzept der Qualifizierungsmaßnahme wurde auf Basis der im Rahmen des Forschungsprojekts „Kinder-Haus – aus der Praxis für die Praxis“ erhobenen qualitativen Daten (z. B. Befragungen betroffener Bezugspersonen) entwickelt. In Kooperation mit der Fachhochschule Münster wurde dieses Projekt vom Ambulanten Kinderkrankenpflegedienst Krank und Klein – bleib daheim in Sulingen durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration gefördert.

Das Konzept wurde für die Weiterbildung „Palliative Care bei Kindern“ überarbeitet; zudem wird es kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. Es zielt darauf ab, die berufliche Handlungskompetenz Pflegender für die besonderen Herausforderungen der palliativen Pflege schwerstkranker Kinder sowie der gezielten Begleitung und Beratung ihrer Bezugspersonen zu stärken.

In den validierten problemorientierten Modulen wird mit Fallstudien aus der pflegerischen Praxis gearbeitet. Denn Ziel der Ausbildung ist eine möglichst hohe Theorie-/Praxisvernetzung, die den Realitäten in der palliativen Pflege entspricht. Bei der Fallbearbeitung werden daher repräsentative Problemlagen aus den verschiedenen Perspektiven aller an der Pflegesituation Beteiligten (Kind, Bezugspersonen, Pflegende, Ärzte und andere Berufsgruppen) betrachtet, reflektiert, diskutiert, bearbeitet und nach Möglichkeit gelöst. Inhaltlich sind die einzelnen Module miteinander vernetzt bzw. bauen aufeinander auf.

Neben der exemplarischen Arbeit an den Fällen, die in der Großgruppe und in Kleingruppenarbeit stattfindet, werden die Inhalte auf Aspekte und Prinzipien hin überprüft, die sich generell auf andere Pflegesituationen anwenden lassen.

Anfahrt: So erreichen Sie die Freudenburg!



Die Freudenburg | Amtsfreiheit 1a, 27211 Bassum | www.freudenburg-bassum.de

Anreise mit der Bahn:

- über Bremen: mit dem Regionalexpress/der Regionalbahn (im Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen) in Richtung Osnabrück/ Twistringen
- über Osnabrück: mit dem Regionalexpress in Richtung Bremen bis Bassum
- Alle Züge verkehren tagsüber mindestens im Ein-Stunden-Takt.

Anreise mit dem Auto:

- Über die Bundesstraße 51, Abfahrt Bassum-Süd
- nach ca. 700 m links (die Freudenburg ist ausgeschildert)

Über Bassum

Bassum liegt 28 km südlich von Bremen inmitten einer reizvollen welligen Geestlandschaft. Das Stadtrecht wurde 1929 erteilt. Heute leben rund 16.000 Einwohner in Bassum sowie den eingemeindeten umliegenden Ortschaften.

Besuchen Sie z. B. das Stift Bassum mit Abtei und romanischer Stiftskirche; machen Sie einen Ausflug in die Wildeshauser Geest (auch mit dem Rad) oder lassen Sie sich durch das kulturelle Angebot im nahegelegenen Bremen anregen.

Vor Ort können Sie selbstverständlich die Einrichtungen in der Stadt Bassum, wie Freibad, Hallenbad, Sportanlagen usw. nutzen. Für ökologisch Interessierte lohnt sich zudem eine Besichtigung des modernen Entsorgungszentrums mit Kompostwerk.